

Inhalt

Danksagung	9	7. Bekannte und unbekannte Verfasser	
§ 1 Die Lesebrille	9	§ 16 Verfasserangaben in den neutestamentlichen Schriften	41
		§ 17 Altkirchliche Verfasserangaben – ein Beispiel	42
I. EINLEITUNG			
1. Der Text und die Lesenden		8. Die Herkunft der Evangelien und der Apostelgeschichte	
§ 2 Ein Lesemodell	11	§ 18 Das Markusevangelium	43
§ 3 Vom Nutzen der Bibelauslegung (Exegese)		§ 19 Das Matthäusevangelium	44
§ 4 Zum Gebrauch des „Begleiters“	13	§ 20 Das Lukasevangelium	45
§ 5 Deutsche Übersetzungen des Neuen Testaments	14	§ 21 Das Johannesevangelium	48
	15	§ 22 Die Apostelgeschichte	49
2. Die Zeit des Neuen Testaments		9. Was ist ein Brief?	
§ 6 Hellenisierung und römische Kaiserzeit	16	§ 23 Briefpraxis und Briefform	51
§ 7 Geschichtliche Daten		§ 24 Teilungshypothesen	54
§ 8 Weltanschauungen und Kulte	19		
		10. Die Herkunft der Paulusbriefe	
3. Wer war Jesus? – frühe Deutungen		§ 25 Der 1. Thessalonicherbrief	57
§ 9 Formeln	25	§ 26 Die Korintherbriefe	57
§ 10 Titel		§ 27 Der Philipperbrief	58
§ 11 Entfaltungen: Verschiedene Modelle	27	§ 28 Der Brief an Philemon	59
§ 12 Von Jesus erzählen	31	§ 29 Der Galaterbrief	59
	32	§ 30 Der Römerbrief	60
4. Was ist ein Evangelium?		11. Die Herkunft der Deuteropaulinen	
§ 13 Biographische Jesus-Erzählungen	34	§ 31 Was sind Deuteropaulinen?	61
		§ 32 Der 2. Thessalonicherbrief	62
5. Die synoptische Frage		§ 33 Der Kolosserbrief	62
§ 14 Zwei-Quellen-Theorie	36	§ 34 Der Epheserbrief	63
		§ 35 Die Pastoralbriefe	64
6. Die Logienquelle (Q)		12. Die Herkunft des Hebräerbriefs	
§ 15 Herkunft und Inhalt von Q	39	§ 36 Der Hebräerbrief	65

13. Die Herkunft der katholischen Briefe			
§ 37 Was sind katholische Briefe?	66	§ 58 Erzählstruktur	111
§ 38 Der Jakobusbrief	66	§ 59 Die Geschichte des Heils	112
§ 39 Der 1. Petrusbrief	67	§ 60 Das Programm: Schrift und Begegnung	113
§ 40 Der Judasbrief	68	§ 61 Weg Jesu und Lebensweg der Christen	115
§ 41 Der 2. Petrusbrief	68		
§ 42 Die drei Johannesbriefe	69		
14. Die Herkunft der Offenbarung des Johannes		5. Das Johannesevangelium: Bei Jesus bleiben	
§ 43 Der Seher von Patmos	71	§ 62 Die Gemeinde in Bedrängnis	117
		§ 63 Erzählstruktur	120
		§ 64 Die Streitfrage: Kommt Jesus von Gott?	121
		§ 65 Die Entscheidung: Mit Jesus leben?	123
II. DIE SCHRIFTEN DES NEUEN TESTAMENTS			
1. Geschichten über Jesus		6. Die Apostelgeschichte: Von Jerusalem nach Rom	
§ 44 Geburtsgeschichten	73	§ 66 Gemeindesituation und Erzählstruktur	126
§ 45 Wundererzählungen	76	§ 67 Wirkt Gott in der Geschichte der Gemeinde?	127
§ 46 Gleichnisse: Eine typische Redeform	79	§ 68 Die Gemeinde als Lebensraum in der Welt	129
§ 47 Passionserzählungen	85		
§ 48 Ostererzählungen	91		
2. Das Markusevangelium: Der Lebensweg Jesu		7. Der 1. Thessalonicherbrief: Der älteste Brief und eine junge Gemeinde	
§ 49 Die Lage der Gemeinde	97	§ 69 Situation, Briefstruktur, Anliegen	132
§ 50 Erzählstruktur	99		
§ 51 Das markinische Geheimnismotiv	101	8. Die Korintherbriefe: Beziehungen in der Krise	
§ 52 Das Gegen-Evangelium	102	§ 70 Die Situation in Korinth	135
3. Das Matthäusevangelium: Der Lehrer Israels		§ 71 Der 1. Korintherbrief	137
§ 53 Die Gemeinde und das Judentum	104	§ 72 Der 2. Korintherbrief	139
§ 54 Erzählstruktur	105		
§ 55 Die Bergpredigt	106	9. Der Philipperbrief: Freude in Christus	
§ 56 „Gemeindeordnung“	108	§ 73 Anlass und Anliegen	141
4. Das Lukasevangelium: Die Geschichte des Heils in Jesus		10. Der Brief an Philemon: Ein Sklave als Bruder	
§ 57 Die geschichtliche Situation der Gemeinde	110	§ 74 Das Problem der neuen Ordnung	143

11. Der Galaterbrief: Das Evangelium in Gefahr

§ 75 Der Streit um die Tora

III. JESUS AUS NAZARET

145

12. Der Römerbrief: Die Freiheit der versöhnnten Kinder

**§ 76 Paulus und die Gemeinden
in Rom**

**§ 77 Gerechtigkeit Gottes und
(Gegen-)Welt der Gemeinden**

1. Der »Historische Jesus«

§ 91 Bilder von Jesus 189

§ 92 Wo steht die Forschung heute? 190

2. Die Kunst, richtig zu fragen

§ 93 Die Quellen 195

§ 94 Kriterien der Jesusforschung 199

13. Die Deuteropaulinen: Briefe im Namen des Paulus

**§ 78 Pseudepigraphie – verräterische
Fiktion**

§ 79 Der 2. Thessalonicherbrief

§ 80 Der Kolosserbrief

§ 81 Der Epheserbrief

§ 82 Die Pastoralbriefe

148

151

3. Jesus, der Jude – die Welt Jesu

§ 95 Jüdische Identität 202

**§ 96 Weisheit und apokalyptisches
Denken** 206

§ 97 Gruppenbildungen 208

§ 98 Politik: Römer und Juden 214

§ 99 Galiläa 216

§ 100 Jerusalem und der Tempel 221

14. Der Hebräerbrief: Auf dem Weg ins himmlische Heiligtum

§ 83 Gemeinde ohne Kult

162

165

4. Lebensdaten Jesu

§ 101 Geburtsjahr und -ort Jesu 223

§ 102 Todestag und -jahr Jesu 226

15. Die katholischen Briefe: Positionen der »Mitte«

§ 84 Der Jakobusbrief

§ 85 Der 1. Petrusbrief

§ 86 Der Judasbrief

§ 87 Der 2. Petrusbrief

§ 88 Die drei Johannesbriefe

168

170

172

174

176

5. Die Herkunft Jesu

§ 103 Nazaret 229

§ 104 Familie 230

§ 105 Beruf 231

16. Die Offenbarung des Johannes: Ein Ende mit Schrecken?

**§ 89 Sieben Gemeinden,
die »Nikolaiten« und das
Römische Reich**

§ 90 Die Antwort des Propheten

180

183

6. Jesus, der Täuferschüler

§ 106 Johannes der Täufer 232

§ 107 Johannes und Jesus 234

**§ 108 Trennung vom Täufer
aufgrund einer Vision?** 236

**§ 109 Jesus geht neue Wege –
eine neue Praxis** 237

7. Die Botschaft Jesu

**§ 110 »Königsherrschaft Gottes« im
Frühjudentum** 239

**§ 111 Die Königsherrschaft Gottes
hat begonnen!** 241

§ 112 Das große Fest der Gottesherrschaft	244	§ 132 Moderne Modelle des Verstehens	293
§ 113 Gruppenbildung: Die Schüler Jesu	245		
§ 114 Die Zwölf als Symbol der Gottesherrschaft	247	IV. PAULUS AUS TARSUS	
§ 115 Männer und Frauen	248		
§ 116 Die Jesus-Gruppe in Gesellschaft und Politik	249	1. Leben und Wirken des Paulus	
§ 117 Der Alltag der Jesus-Gruppe	251	§ 133 Die Bedeutung des Paulus	296
§ 118 Gemischte Erfolgsbilanz	252	§ 134 Die Umwelt: Hellenistisches Judentum in der Diaspora	297
8. Die Wunder Jesu		§ 135 Paulus und die Weltgeschichte	299
§ 119 Was ist eigentlich ein Wunder?	255	§ 136 Biographie des Paulus	300
§ 120 Die historische Frage nach Jesu Wundern	256	2. Theologische Schwerpunkte bei Paulus	
§ 121 Jesus im Kreis anderer Wundertäter	258	§ 137 Das Selbstverständnis: Apostel	306
§ 122 Die Bedeutung der Wunder Jesu	262	§ 138 Die Mitte: Jesus, der Christus	308
		§ 139 Die Lebensform: Hausgemeinden	310
9. Jesus und die Tora			
§ 123 Die Tora und ihre Auslegungen im Frühjudentum	263	ANHANG: DER WEG ZUM »NEUEN TESTAMENT«	
§ 124 Die Tora-Auslegung Jesu	264		
10. Der Tod Jesu		1. Die Entstehung des Kanons	
§ 125 Der Konflikt um den Tempel	270	§ 140 Anfänge: Erste Sammlungen	313
§ 126 Das letzte Mahl – Todesdeutung Jesu?	274	§ 141 Anstöße: Reduktionen	315
§ 127 Die Verantwortlichen	278	§ 142 Entwicklungen	317
§ 128 Die Kreuzigung	282	2. Die Textüberlieferung	
11. Ostern: Jesus lebt!		§ 143 Der Prozess der Textüberlieferung	320
§ 129 Die ältesten Ostertexte: Erweckungs-Formeln	288	§ 144 Der Bestand an Handschriften	321
§ 130 Die Erzählüberlieferung	290	§ 145 Die Aufgabe der Textforschung	324
§ 131 Die Historizität einzelner Erscheinungen und des leeren Grabes	291	§ 146 Zwei Beispiele	326
		Literatur	327